

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 28. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk II

am Montag, 12.06.2017, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:05 Uhr

Anwesend:

CDU

Willi Baumhögger

Lucas Melzig

Rainer Schiefer

Irmgard von Styp-Rekowski

Fraktionsvorsitzender

Bezirksvorsteher

SPD

Martin Krampf

Axel Schumacher

Stv. Bezirksvorsteher, Fraktionsvorsitzender

OP

Oliver Faber

Markus Pott

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Danlowski

DIE LINKE

Björn Boos

BÜRGERLISTE

Rainer Jerabek

Verwaltung:

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Petra Cremer

Stadtplanung (61)

Stefan Karl

Stadtplanung (61)

Monika Mohr

Stadtplanung (61)

Gäste:

Thomas Wünderich

Büro Wünderich Landschaftsarchitekten

Schriftführung:

Nicole Henrichs

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

es fehlen entschuldigt:

SPD

Alexander Finke

PRO NRW

Markus Beisicht

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Seite

1	Eröffnung der Sitzung.....	4
2	STEK Opladen: Umgestaltung Fußgängerzone - Standort Fontänenfeld - Lage und Breite des Pflasterstreifens sowie Anordnung der Ausstattungs-elemente - Motorradabstellflächen - Nr.: 2017/1682	4

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksvorsteher Schiefer eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 STEK Opladen: Umgestaltung Fußgängerzone

- Standort Fontänenfeld
- Lage und Breite des Pflasterstreifens sowie Anordnung der Ausstattungselemente
- Motorradabstellflächen
- Nr.: 2017/1682

Im Rahmen der Diskussion fragt Rf. von Styp-Rekowski (CDU) nach, ob die Hygiene des Brunnenwassers gewährleistet ist.

Herr Wünderich (Büro Wünderich Landschaftsarchitekten) bestätigt, dass das Brunnenwasser gereinigt wird, es jedoch keine Trinkwasserqualität hat. Dies wird dann auch durch ein Schild am Brunnen kenntlich gemacht.

Nach längerer Diskussion lässt Herr Bezirksvorsteher Schiefer zunächst über die Variante 1 – Standort Ost abstimmen.

Beschluss:

Wie Beschlusspunkt 1 der Vorlage Nr. 2017/1682 in der Variante 1 – Standort Ost

dafür: 5 (1 CDU, 1 SPD, 2 OP, 1 DIE LINKE)

dagegen: 6 (3 CDU, 1 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE)

Somit ist die Variante 1 – Standort Ost abgelehnt.

Im Laufe der daraufhin erfolgten Diskussion beantragt Herr Krampf (SPD) zur Geschäftsordnung, zunächst über die Variante 3 – Standort West – Spielfeld Mitte abzustimmen, da seiner Meinung nach absehbar sei, dass dies die von der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II favorisierte Variante ist. Dem stimmt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II einstimmig zu.

Nun lässt Herr Bezirksvorsteher Schiefer über die Variante 3 – Standort West – Spielelement Mitte abstimmen.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II beschließt als Standort für das Fontänenfeld und entsprechend als Standort des Kinderspiels in der Bahnhofstraße Variante 3 – Standort West – Spielelement Mitte (s. Anlage 1 der Vorlage).

dafür: 7 (3 CDU, 1 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE, 1 BÜRGERLISTE)

dagegen: 2 (OP)

Enth.: 2 (1 CDU, 1 SPD)

Rh. Pott (OP) regt an, die bisherigen Standorte der Motorradabstellplätze beizubehalten.

Es ist zu klären, was mit den Motorrollern passiert.

Frau Cremer (61) erläutert, dass mit der Vorlage Nr. 2017/1682 der Prüfauftrag für die Verwaltung eingeholt wird, alternative Standorte für Motorradabstellflächen außerhalb der Fußgängerzone zu prüfen. In der kommenden Vorlage, die für den nächsten Sitzungsturnus vorgesehen ist, wird dann auch auf diese Thematik im Gesamtkontext eingegangen.

Auf Nachfrage von Rh. Pott (OP) führt Herr Wünderich (Büro Wünderich Landschaftsarchitekten) zu den Bäumen in der Fußgängerzone aus, dass in Abstimmung mit dem Fachbereich Stadtgrün neue Standorte und andere Bäume (Eisenholzbäume) vorgesehen sind.

Abschließend lässt Herr Bezirksvorsteher Schiefer über die Punkte 2 bis 4 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II nimmt die Ausstattungselemente der Arge Wünderich/WES zustimmend zur Kenntnis (siehe Anlage 2 der Vorlage).

3. Die Verwaltung wird beauftragt, alternative Standorte für Motorradabstellflächen außerhalb der Fußgängerzone als Ersatz für die derzeitigen Standorte in der Fußgängerzone (Kölner Straße und Bahnhofstraße) zu prüfen. Die Vorschläge der Arge Wünderich/WES (siehe Anlage 3 der Vorlage) werden auf Realisierbarkeit überprüft und der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II geeignete Standorte zur Entscheidung vorgelegt.

4. Die Entscheidungen zu 1. - 2. dieser Vorlage werden Grundlage für die weitere Planung und Ausschreibung zur Durchführung der Baumaßnahme.

dafür: 10 (3 CDU, 2 SPD, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE, 1 BÜRGERLISTE)

Enth.: 1 (CDU)

Herr Bezirksvorsteher Schiefer schließt die Sitzung gegen 16:05 Uhr.

Rainer Schiefer
Bezirksvorsteher für den
Stadtbezirk II

Nicole Henrichs
Schriftführerin